

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen

vom 22.09.2025

Top 8 Aktuelle Fragen im Ordnungsrecht und verkehrsrechtliche Fragestellungen

Herr Mews berichtet über folgende Themen:

- Der CSD fand am 13.09.2025 in Grevesmühlen statt. Das Ordnungsamt war stark in den Ablauf, die Genehmigung von Gestattungen, der Beschilderung und der Überwachung des ruhenden Verkehrs samt Kontrolle einer Straßensperre eingebunden.
- Es fanden über den Sommer hinaus viele Dorf- und Erntefeste statt. Daraus resultierten viele Gestattungen und Verkehrsrechtliche Anordnungen.
- Das Verkehrszeichen „Radfahrer frei“ in der Pfaffenhufe wurde beantragt. Bisher gab es jedoch noch keine Reaktion seitens der Straßenverkehrsbehörde.
- Das Verkehrszeichen „absolutes Halteverbot“ in der Wismarschen Straße wurde auf Wunsch der Ausschussmitglieder und Anwohner des Bäckeranges versetzt. **Herr Krohn** fragt, wie der derzeitige Stand bei der Bestellung der Kölner Teller ist. **Herr Blomberg** antwortet, dass es für die Aufstellung der Kölner Teller einer Verkehrsrechtlichen Anordnung bedarf. **Herr Holter** fragt daraufhin, ob es nicht möglich wäre, die Fläche mittels weißer Markierung durch den Bauhof so zu kennzeichnen, dass es den Verkehrsteilnehmern direkt ins Auge fällt. **Herr Prahler** antwortet, dass dies möglich ist und auch getan wird.

Herr Ludwig fragt, warum auf der Straße „Zum Kalkflachmoor“ Blumenkübel aufgestellt wurden. Aufgrund der Einbiegung zum „Am Wiesengrund“ kann es hier zu Unfällen kommen, weil man durch die Blumenkübel gezwungen ist eine andere Fahrbahn zu kreuzen. Dies wurde seiner Meinung nach nicht im Umweltausschuss besprochen.

Herr Prahler antwortet, dass diese Kübel aufgrund einer Bürgeranfrage zur Verkehrsberuhigung aufgestellt wurden. Es wird jedoch geprüft.

Herr Krohn sagt, dass er diesen Sachverhalt bereits an Frau Harder gegeben habe.

Herr Holter bittet um Prüfung der Parkplatzsituation für das Piraten-Open-Air Theater. Es gab Wochenenden, an denen so viele Gäste zugegen waren, dass sogar auf dem kombinierten Geh- und Radweg und auf Ackerflächen Fahrzeuge parkten.

Herr Zachey erscheint gegen 19:14 Uhr

Herr Prahler antwortet, dass es schon Gespräche mit dem Landkreis diesbezüglich gab, damit extra Parkplätze für solch intensive Tage geschaffen werden können. Es gibt bereits Überlegungen und Möglichkeiten.

Herr Oeberst spricht das Lichtprofil im Wald von Hamberge in Richtung Hoikendorf an. Hier muss die Forst angesprochen werden, damit diese die Bäume frei schneiden.

Herr Prahler sichert dies zu.

